

# Vorarlberg entdecken

## Nachhaltig beeindruckend

VOR  
ARL  
BERG



Köthensee © Michael Kuschei / Bregenzerwald Tourismus



» Vorarlberg fasziniert mit einer Fülle an Erlebnissen und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit. Zwischen Bodensee und Piz Buin erstreckt sich eine vielseitige und verantwortungsvoll gestaltete Landschaft. Kultur wird in Städten und Dörfern nicht nur bewahrt, sondern durch innovative Projekte neu interpretiert – mit regionalem Handwerk, moderner Baukultur und Kunst. Kulinarisch überzeugt das Land mit regionalen Kreisläufen, Slow Food, Zero Waste und kreativen Produzent:innen.

Gäste erleben Natur und Nachhaltigkeit durch klimafreundliche Mobilität, naturnahe Architektur und zertifizierte Betriebe. Vorarlberg ist mehr als ein Urlaubsziel: ein zukunftsorientierter Lebensraum, der Vielfalt, Qualität und Umweltbewusstsein vereint.

## » Der Karren – Dornbirns Hausberg mit neuer Perspektive



Frisch renoviert und mit Gespür für Natur und Komfort neu gestaltet, empfängt der Karren seine Gäste jetzt noch einladender. Die modernisierte Talstation verbindet klare Architektur mit einem naturnahen Erlebnis. Schon die Seilbahnfahrt im 15-Minuten-Takt wird zum Teil des Ausflugs – mit weitem Blick ins Rheintal. Oben angekommen, eröffnet sich ein Panorama bis zum Bodensee. Neue Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen ein, das optimierte Konzept bringt mehr Ruhe und Genuss. Ein Highlight bleibt die Karren-Kante: Zwölf Meter Glas und Stahl ragen kühn über die Felswand – ein Nervenkitzel mit Aussicht. Ob wandernd, mit dem Bike oder beim Essen im Panoramarestaurant – hier oben scheint der Alltag weit entfernt.

**Anreise-Tipp:** Vom Bahnhof Götzis aus fahren alle 10–20 Minuten Bus oder Bahn nach Dornbirn – bequem, schnell und nachhaltig.

.....

## » Hohenems – Geschichte, Genuss und gelebte Kultur

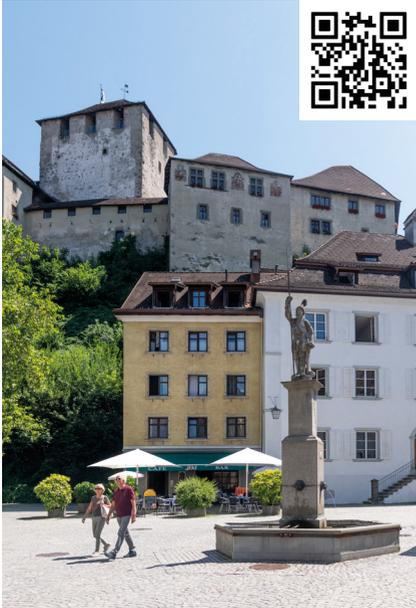
Hohenems begeistert mit einer Altstadt voller Geschichte und einem lebendigen Kulturleben, das Tradition und Gegenwart verbindet. Das Jüdische Museum macht bewegte Vergangenheit auf berührende Weise zugänglich – offen, dialogisch, zeitgemäß. Wenige Schritte weiter lädt das neue Literaturhaus Vorarlberg in der Villa Rosenthal zum Eintauchen in die Welt der Worte ein. Ein Highlight ist der Palast Hohenems: Renaissancepracht mit heutiger Nutzung – Konzerte, Ausstellungen, Lesungen füllen das historische Haus mit Leben.



Kulinarische Genüsse bietet die Fenkart Schokoladenwelt mit handgefertigten Pralinen und besonderen Schokoladenkreationen. Städtebaulich überzeugt Hohenems mit einer behutsam erneuerten Innenstadt, charmanten Boutiquen, Cafés und Handwerksbetrieben. Internationales Renommee genießt die Schubertiade – das weltweit größte Schubert-Festival verleiht Hohenems musikalische Strahlkraft.

**Anreise-Tipp:** In nur rund zehn Minuten gelangst du mit der Bahn von Götzis nach Hohenems.

## » 100 Jahre vereint – Feldkirch feiert



2025 feiert Feldkirch 100 Jahre vereinte Stadtteile. Unter dem Motto „Feldkirch einhundert. Zusammen wachsen“ lädt die Montfortstadt zu einem Jubiläum voller Begegnung ein.

Herzstück ist die Ausstellung „Wo wir uns begegnen“ im Palais Liechtenstein: Kunstvolle Blicke auf Stadtgeschichte – von Dienstag bis Samstag bei freiem Eintritt. Doch Feldkirch fasziniert nicht nur im Jubiläumsjahr: Die mittelalterliche Altstadt mit Laubengängen, Märkten und historischen Fassaden lädt zum Flanieren ein. Im Wildpark Ardetzenberg erwarten Besucher:innen heimische Tiere und Ausblicke über die Stadt. Kultur trifft Moderne im Montforthaus: Architektur, Konzerte und Kulinarik – die Terrasse des E3 bietet dazu ein Panorama vom Feinsten. Und dazwischen? Einfach treiben lassen: in Cafés, Galerien oder auf dem Wochenmarkt.

**Anreise-Tipp:** Vom Bahnhof Götzis erreichst du Feldkirch in nur 15 Minuten – direkt ins Stadtzentrum.

---

## » Klangräume und Kulturschätze – Schruns & Tschagguns entdecken

Im Montafon verschmelzen Kultur, Geschichte und Landschaft zu einem besonderen Erlebnis. Die Region beherbergt eine der eindrucksvollsten Orgellandschaften Österreichs: 16 historische Instrumente aus vier Jahrhunderten machen das Tal zum klingenden Kulturraum. Herausragend sind das Schrunser Münster – seit 2020 das einzige Münster Vorarlbergs – mit klarer Architektur und stiller Atmosphäre, sowie die kostbare Bergöntzle-Orgel in Tschagguns, ein Meisterwerk von 1816. Das Heimatmuseum Schruns lädt zu einer Zeitreise ein – von der bäuerlichen Lebenswelt bis zu den Anfängen des Tourismus. Für eine genussvolle Pause empfiehlt sich der Gasthof Löwen: regional, traditionsreich, mit Blick auf die Rätikon-Gipfel. Bewegung und Kultur verbindet die Große Spazierrunde (ca. 7,5 km) über Schruns, Gantschier und Tschagguns – ideal für entspanntes Entdecken. Ruhiger geht es auf der Talwanderung ins Silbertal zu – perfekt zum Abschalten.

**Anreise-Tipp:** In rund 50 Minuten gelangst du mit der Bahn von Götzis nach Schruns.



## >> Persönlicher Tipp von ...



### ... Sophie (OK-Mitglied Hypomeeting Götzis)

„Der Tschengla-Rundweg am Bürserberg im Brandnertal ist für mich ein Geheimtipp. Man startet beim Wanderparkplatz Tschengla und geht den gemütlichen Familienwanderweg Richtung Alpe Rona entlang. Dabei kommt man auch an den faszinierenden Steinkreisen sowie an einer naturbelassenen Kneipp-Stelle vorbei. Während einer gemütlichen Wanderung eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama auf die umliegenden Berge, beispielsweise auf die Zimba.

Ein Abstecher zur Alpe Rona lohnt sich besonders, sei es für eine kurze Verschnaufpause, für eine Stärkung mit eigenem Alpkäse oder um einfach die idyllische Landschaft zu bewundern. Perfekt zum Abschalten, Energie tanken und die Natur genießen!“



### ... Gar Leyshon

(Trainer des achtfachen Hypomeeting-Champions Damian Warner)

„Hallo, mein Name ist Gar Leyshon und ich trainiere den achtfachen Hypomeeting-Champion Damian Warner. Dieses Jahr bin ich zum zehnten Mal in Götzis, und im Laufe der Jahre haben Damian, Dennis und ich einige Traditionen entwickelt. Zum Beispiel: Am Donnerstag vor dem Treffen fahren wir die schmale und manchmal beängstigende Meschachstraße direkt aus Götzis heraus und am Gasthaus Berghof vorbei. Von dort aus führen verschiedene

Wege, einer davon führt zum Felsen, von dem aus man Götzis und das gesamte Rheintal überblicken kann – von den schneebedeckten Schweizer Bergen im Süden und Westen bis hin zum Bodensee im Norden. Es ist spektakulär! Unsere wichtigste Tradition ist neben dem Gewinn des Hypomeetings der Besuch des Pfänders: Wir fahren mit der Pfänderbahn auf den Berg und essen zu Mittag – natürlich Schnitzel mit Pommes – in der Hütte mit Blick auf den Bodensee. Bei gutem Wetter kann man die Schweiz, Deutschland und Österreich sowie den gesamten 63 km langen See sehen.

Wenn Sie zum Hypomeeting in Götzis kommen, nehmen Sie sich die Zeit, Bregenz und den Bodensee zu besuchen und ein Eis zu essen, Sie werden nicht enttäuscht sein!“

---

## In Vorarlberg mobil

Der Öffentliche Verkehr hat im ganzen Land Vorarlberg – von den Städten im Rheintal bis in die Täler und Ferienregionen – einen hohen Stellenwert: Busse und Bahn sind modern und komfortabel.



Die aktuellen Fahrpläne aller Linien stehen auf der Mobilitätsplattform Vmobil ([fahrplan.vmobil.at](http://fahrplan.vmobil.at)) zur Verfügung.

## Vorarlberg Tourismus

Poststraße 11, 6850 Dornbirn  
Österreich / Austria  
T +43 5572 377033-0  
[info@vorarlberg.travel](mailto:info@vorarlberg.travel),  
[www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)  
[#visitvorarlberg](https://www.instagram.com/vorarlbergtourismus)

